

Kurzbeschreibung der Unterrichtssequenzen:

Gestaltung eines Informationsblattes für neue Schüler/innen der Berufsintegrationsklassen

und

Gallery Walk „Wir stellen unser Land vor“

Ziele:

- Förderung der Sozialkompetenz und der interkulturellen Kompetenz (Gruppenarbeit, Umgang mit anderen lernen, Förderung der Kontakte zwischen den Jugendlichen aus Fachklassen und denen aus Berufsintegrationsklassen)
- Ausbau der Sprachkompetenz (Kommunikation mit anderen Schülern, Sprechen vor anderen Schülern)
- Förderung der Methodenkompetenz (Gestaltung eines Plakates, Gestaltung von Informationsmaterial)
- Förderung der Personalkompetenz (Höflicher Umgang mit Mitschülern, Aufbau von gegenseitigem Vertrauen, selbstkritische Bewertung, Kritikfähigkeit)

Ablauf:

- Schüler einer Fachklasse bereiten Informationsblätter zu wichtigen lokalen Gegebenheiten für die Schüler einer neuen Berufsintegrationsvorklasse vor und präsentieren den Mitschülern ihre Ergebnisse.
- Mit gewissem zeitlichem Abstand (wenn sich die sprachlichen Fähigkeiten der Schüler verbessert haben) bereiten die Schüler der Berufsintegrationsvorklasse Plakate zu ihrem Heimatland vor und präsentieren diese den bekannten Mitschülern aus der Fachklasse im Rahmen eines Gallery-Walks.

Vorgehen im Detail:

Gestaltung eines Informationsblattes für neue Schüler/innen der Berufsintegrationsklassen

- Schüler/innen aus Fachklassen gestalten in Kleingruppen im Deutschunterricht Informationsblätter mit den wichtigsten Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Ämtern, religiösen Treffpunkten, Wegen zu Behörden und wichtigsten Telefonnummern
- Arbeitszeit im Computerraum: ca. 2 Doppelstunden

- Arbeitsmaterialien werden vom Lehrer gestellt (Internet, bunte Blätter, Bewertungsschema, Erwartungshorizont)
- Schüler präsentieren ihre Informationsblätter den Mitschülern aus einer Berufsintegrationsvorklasse (1. Jahr) und klären offene Fragen

Gallery Walk „Wir stellen unser Land vor“

- Schüler/innen der Berufsintegrationsvorklasse gestalten in Kleingruppen Plakate über ihre Heimatländer
- Arbeitszeit an den Plakaten: 5 Einzelstunden + 2 Doppelstunden Präsentation
- Inhalte dürfen die Schüler selbst bestimmen (z. B. Land, Leute, Kultur, Berufe und evtl. Probleme im Land)
- Arbeitsmaterialien (Plakate, Stifte, Bilder, Kleber usw. werden von den Lehrkräften zur Verfügung gestellt)
- Schüler/innen der Fachklasse werden zur Vorstellung der Plakate im Rahmen eines Gallery Walks eingeladen
- Schüler aus den Fachklassen bereiten mit den Religionspädagogen Fragen zur Begegnung mit den Schülern der Berufsintegrationsvorklasse vor, um für die Begegnung vorab sensibilisiert zu werden
- Die Plakate werden im Klassenzimmer ausgestellt und den Mitschülern aus der Fachklasse präsentiert
- Lehrkräfte bewerten Plakate und Präsentation

Reflexion zur Erstellung der Plakate:

- Die Arbeit an den Plakaten hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen und verlief stockend. Die Schülerinnen und Schüler benötigten sehr viele Hilfestellungen. Auch die Motivation war tagesabhängig und häufig von Frustration geprägt. Für die Mitglieder der Arbeitsgruppen war es schwierig, sich über die Inhalte und Aufgabenverteilung zu einigen.
- In Zukunft wird das Plakat in 2er-Teams erstellt und von allen Beteiligten vorgestellt. Dadurch ist der Erfahrungsaustausch intensiver und das Vorgehen ruhiger und koordinierter.

Reflexion zur ersten Begegnung:

- An der Präsentation vor den Fachklassen wollten nur wenige Schüler teilnehmen, da sie zunächst wenig Interesse am Erfahrungsaustausch mit den Fachklassen hatten. Gleichzeitig waren die Schüler der Fachklassen sehr verhalten und stellten nur wenige Fragen. Das Verhalten ist hauptsächlich auf die sprachlichen Defizite und einer damit verbundenen Unsicherheit zurückzuführen. Zudem hatten die Schüler Angst,

dass ihnen mit Vorurteilen begegnet werden könnte. Im Laufe der Präsentation stellten die Schüler jedoch fest, dass sich ihre anfänglichen Bedenken als unbegründet erwiesen.

- Um die Situation zu entlasten und einen möglichst ungezwungenen Austausch erreichen zu können, wird zukünftig das oben bei „Ablauf“ schon beschriebene Vorgehen gewählt: Zuerst präsentieren die Schüler der Fachklasse Informationen für die Schüler der BIK/V und erst in einem zweiten Schritt präsentieren die Schüler der BIK/V ihre Ergebnisse.
- Das Feedback der Fachklassen und betreffenden Lehrkräfte war insgesamt als positiv zu bewerten. Die Schüler haben Kontakte geschlossen, die über das schulische Umfeld hinausgehen. Vor allem Verabredungen für Fußballturniere wurden getroffen.
- Insgesamt ist jedoch wichtig, dass die Lehrkräfte der Fachklassen ihre Schüler gezielt auf das Zusammentreffen vorbereiten und den Schülerinnen und Schülern aus den Berufsintegrationsklassen ohne Scham und Vorurteile begegnen. Zu dieser Begegnung gehört es auch, Fluchtthemen sensibel zu behandeln (belastende und negative Gefühle im Zusammenhang mit Flucht und Fluchtursachen sollten nicht direkt angesprochen werden).

Anlagen:

1. Selbstbewertungsbogen für die Schülerinnen und Schüler (Verwendbar für beide Sequenzen).
2. Bewertungsbogen zur Beurteilung der Plakate und des Vortrages für die Lehrkraft.
3. Arbeitsauftrag zur Erstellung der Informationsblätter durch die Fachklasse.